

Oberalp Group nimmt am "Academy-Pilotprojekt" der Fair Wear Foundation teil – kein Brand Performance Check im Jahr 2023

Fair Wear Foundation ist eine Multi-Stakeholder-Initiative, die sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Textilfabriken einsetzt und seit 10 Jahren mit der Oberalp-Gruppe zusammenarbeitet.

Jedes Jahr führt Fair Wear Foundation eine eingehende Bewertung ihrer Mitgliedsmarken durch und bewertet sie anhand einer Reihe von Indikatoren, die die Verbesserung der Einkaufsmethoden und der Arbeitsbedingungen in den Fabriken beurteilen.

Dank der Bemühungen und Ergebnisse der Bewertungen wurde der Oberalp-Gruppe sechs Jahre in Folge der höchste Status "Leader" zuerkannt.

Zusammen mit neun weiteren Bekleidungsmarken ist die Oberalp Gruppe (mit ihren Marken Salewa, Dynafit, Wild Country und LaMunt) seit dem 6. Februar 2023 Teil des Pilotprojekts von Fair Wear, welches der gesamten Bekleidungsindustrie Informationen, Lernmodule und Zugang zu Hilfsmitteln bieten soll, um Marken bei ihrer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht zu unterstützen. Ziel dieses Projekts ist es Lieferketten auf die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht zu prüfen und sicherzustellen, dass diese gewährleistet ist.

Die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht steht im Mittelpunkt neuer und künftiger Rechtsvorschriften, die Marken dazu anhalten werden, ihre Lieferketten



besser zu überwachen, Menschenrechtsverletzungen zu verhindern und zu beheben sowie entsprechende

Verantwortung zu übernehmen.

Neben mehreren anderen nationalen Gesetzen zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht, wie dem deutschen Lieferkettengesetz oder dem französischen System der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR), ist auch die EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflicht für nachhaltige Unternehmen in Arbeit.

Als Teilnehmer am Pilotprojekt spielt die Oberalp Gruppe eine wichtige Rolle bei der Untersuchung und Bewertung der Durchführbarkeit. Realisierbarkeit und Wirksamkeit des Projekts, bevor Fair Wear Foundation dieses in größerem Rahmen einführen wird. Während dieses Jahres findet kein jährlicher Fair Wear Brand Performance Check (BPC) statt, weshalb Fair Wear Foundation für 2022 weder eine Bewertung noch eine Benchmarking-Kategorie für die Performance der teilnehmenden Unternehmen vergibt. "Die Teilnahme am Academy-Pilotprojekt erfordert viel Engagement und Zeit", sagt Martine Riblan, Social Compliance Specialist bei Oberalp. "Auch wenn wir dieses Jahr keine BPC haben, werden wir natürlich weiterhin unsere Fabriken überwachen und unser Augenmerk auf die dauernde Verbesserung der Arbeitsbedingungen legen."

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf der **Website** von Fair Wear Foundation.